

Erfolgreiche Teilnahme bei der „Formel 1“

Zwei Teams erzielten gute Plätze beim multidisziplinären, internationalen Technologie-Wettbewerb

CADENBERGE. Schülerinnen und Schüler der Schule Am Dobrock nehmen schon seit einigen Jahren am Wettbewerb „Formel 1 in der Schule“ mit Erfolg teil. Es handelt sich um einen „multidisziplinären, internationalen Technologie-Wettbewerb“. In Teams werden Miniatur-Formel-1-Rennwagen entwickelt, gefertigt und anschließend ins Rennen geschickt.

Die Rennwagen werden dabei mit einer Gaspatrone angetrieben. Die Nordmetall Stiftung unterstützt die Schule bei der Arbeit. Dabei erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Bereiche Produktentwicklung, Technologie und Wissenschaft und bekommen berufliche Laufbahnen in der Technik aufgezeigt.

Auch in diesem Jahr ist die Oberschule wieder mit zwei Teams aus dem Wahlpflichtkurs Technik unter der Leitung von Hannes Hass angetreten. Niedersachsenweit haben 14 Teams teilgenommen, die Landesmeisterschaft fand aufgrund von Corona leider nur online statt.

Bewertet wird die Teamleistung aus Konstruktion, Fertigung, Reaktionszeit, Fahrzeuggeschwindigkeit, Businessplan und Präsen-

tation. Die Vorbereitung war für die Schüler und Schülerinnen herausfordernd, da es ein sehr langes Projekt ist und technisch herausfordernd.

Die Konstruktion und Fertigung mit Schleifen, Lackieren, Montieren der 3D-gedruckten Räder, Montage der CFK-Achsen, Gewichtsoptimierung und Optimierung des Strömungsverhalten ist immer nur ein Teil des Wettbewerbes. Die Teams müssen zwei Portfolios einreichen: ein technisches Portfolio und ein unternehmerisches Portfolio, in dem die

Projektfortschritte visualisiert werden müssen, einen Teamstand bauen und eine Präsentation vor einer Jury halten.

Präsentation auf Video

Da die Meisterschaft nur virtuell stattfand, haben sich die Teams vorab in der Schule getroffen, um die Präsentation des Teamstandes und der normalen Präsentation auf Video aufzunehmen. Die Jury hat dann dazu per Videokonferenz kritische Nachfragen gestellt. Bei der Siegerehrung besonders hervorgehoben wurde die Visuali-

sierung der in Cadenberge geplanten Rennautos. Vor kurzem wurden die erfolgreichen Teams der Schule Am Dobrock durch die Schulleitung geehrt: Das Team „Fireflash“ mit Tim Buhr, Benjamin Buchholz, Evangelos Schubert und Leon Piskrzynski hat den dritten Gesamtplatz im Juniorenbereich mit dem schnellsten Auto (1,152s) belegt.

Das Team „Hangover“ mit Vincent Bartens, Sontje Horch, Polina Kanzler, Rene Bosnjak und Ben Pascher erreichte den vierten Platz im Juniorenbereich. (red)



Die ausgezeichneten Formel1-Teams an der Schule Am Dobrock.

Foto: Bolowski